

„Prüfet die Geister, ob sie von Gott sind!“ (1. Joh. 4, 1)

## **Pseudowahrheiten sind auf dem Vormarsch**

Meister – Meister – noch mehr Meister!

Wie viele Meister brauchen wir?

Einige Grundlagen und Tatsachen zur klaren Unterscheidung.



### **JESUS CHRISTUS:**

„Folget MIR nach!

Es steht also nicht geschrieben: Befolget die Meinungen und dogmatischen Lehren eurer kirchlichen Obrigkeiten, der Geistlichkeit oder der Meister – und folget *ihnen* nach.“

„Ich bin der einzige Hirte, der den Weg ins gelobte Land kennt. Deshalb richtet euch auf Mich, den Geist des Friedens aus!“

Druck:  
INRPINT GmbH  
Am Pestalozziring 14  
D-91058 Erlangen  
Tel. (09131) 40 76 51  
Fax (09131) 40 76 52

© W. R. - Mönchengladbach-Rheydt 2009

## Gottesworte aus Mexiko:

„Einst sagte Ich euch: Ich bin der Weg. ...’ Erst später habt ihr begriffen, was Jesus mit jenen Worten sagen wollte, da ihr verstanden habt, dass **‚der Weg’ = das Göttliche Gesetz der Liebe ist!**“ - - -

**Brauchen wir noch andere Meister und „bessere“ Lehrer?** Wer möchte noch gern andere Wege gehen mit zweifelhaften „Meistern“ und selbsternannten Lehrern, die uns auf „interessante“ und „spannende“ **Abwege und Umwege** führen, aber in Wahrheit nicht zurück zu Gott, unserem himmlischen Vater? „Ich bin kein Gott der Umwege.“

Wer das will, der weiß nicht, wer **Jesus Christus** in Wirklichkeit ist. Er ist nämlich nicht nur *ein* Meister unter anderen, wie uns *die antichristlichen Meister* ganz gezielt Glauben machen wollen! (Er hat uns schon lange vorausgesagt, dass solches geschehen würde!). Und bei vielen haben sie leider Erfolg damit, weil sie sich mit bestechenden Halb- und Unwahrheiten, mit falschen Versprechungen einzuschmeicheln verstehen.

Auch so manche falsche „Außerirdische“ leisten ihren irreführenden Beitrag, mit „interessanten“ Lehren und bestechenden Lügen, die oft erst spät als solche erkannt werden. „Irrlichter“ sind es! So manche *Techniken und Praktiken*, viele völlig überflüssige Lehren und „Einweihungen“ wollen uns vom wahren Christus-Weg abbringen und auf Seitenwege geleiten, die überhaupt **nicht zielführend** sind. Auch all diese Lehrer und Meister selbst können nur über Jesus Christus zum eigentlichen Ziel gelangen – über Seinen Weg, nicht durch deren Wege! „Folget MIR nach!“ - oder auch nicht. Der Wille ist frei ...

Man sollte genau prüfen, wem man glaubt und wem man sich anvertraut: Gott oder Seinen Gegnern. Sie geben ja vor, uns mit Liebe in „höhere Dimensionen“ führen zu wollen – Lü-

gen! Es gibt *sieben jenseitige Sphären*, aber keine „Dimensionen“. Auch darüber wurden wir von IHM aufgeklärt. ...

**„Einer ist euer Lehrer: Christus!“  
„Einer ist euer Meister: Christus!“  
(Matthäus 23).**

Gott und/oder Christus kann man nicht „channeln“!  
Wer *channelt*, steht immer in Kontakt mit Wesen,  
die aus unterschiedlichen Bereichen *ihr* Wissen mitteilen:  
Wahrheiten, Halbwahrheiten, Irrtümer - und Verführungen!

### **Gottesworte:**

„Dass so viele Dinge jetzt ‚*auf den Markt geworfen*‘ sind – wie man so sagt – tut es Not, wohl auch zu **prüfen**. Aber wo sucht der Mensch Mich in erster Linie? Er findet Mich - wie ihr wisst - in seinem eigenen Herzensgrund, und dort hat er die Möglichkeit, mit Mir Zwiesprache zu halten. ...“ (C.L.)

„Wahrlich, ihr lebt in der Zeit, in welcher aus allen Bereichen menschlichen Lebens ein giftiger Pesthauch von Täuschung und Lüge, von Verführung und Niedertracht, von Angst und Zweifel diese Welt durchzieht, um die Herzen der Meinen heimzusuchen, sie zu verseuchen und sie in die Knechtschaft zu führen. Ihr lebt in der Zeit einer nie dagewesenen Ernte, in der Zeit, in der die Spreu sich vom Weizen trennen wird. ... Prüfet die Geister ernsthaft, erkennet die Irrlichter und das Blendwerk, die auf euch angesetzt sind, um euch als Sklaven auf die breite, bequeme Straße zu locken, die jedoch nur scheinbar den Weg zu Wohlergehen, Erleuchtung und Vollendung weist. ... Daher sage Ich abermals: Seid wachsam, erkennet den Wolf im Schafspelz, erkennet den Verführer, der sich mit List und Tücke aller Register und Künste bedient, um den Meinen dort ein Licht vorzugaukeln, wo doch nur Dunkelheit, Kälte und Leid und schließlich Enttäuschung und Tränen sein werden. Der Weg an Mein Herz, Meine Geliebten, gleicht

dem schmalen, steilen Pfad, den noch wenige zu beschreiten bereit sind. ...“ (Jesus Christus, 8. März 2008. R.T.).

„*Prüfet die Geister, ob sie von Gott sind!*“ (1. Joh. 4, 1)

## **Pseudowahrheiten sind auf dem Vormarsch**

Aus einer Gottes-Offenbarung vom 31. Januar 2004:

„Wie Irrlichter tanzen viele ‚falsche Wahrheiten‘ durch die geistige Literatur und entsprechende Vorträge, Seminare und mehr! Ich sprach davon, dass versucht wird, in ganz kleinen Dosen die Wahrheit zu manipulieren. Und eine um Bruchteile manipulierte und damit verdrehte Wahrheit ist nur schwer zu erkennen. Auch Begriffe wie *Liebe*, *Gott* und *Dienen* werden inzwischen von denen, die verführen wollen, benutzt. Daran alleine werdet ihr die Wahrheit von der Unwahrheit nicht unterscheiden können. Deshalb müsst ihr den **Maßstab** kennen und ihn immer wieder anlegen, der da heißt: Geht es um JESUS CHRISTUS, der als *die Liebe des Vaters* in diese Welt gekommen ist, *der den Weg der Liebe lehrte und ihn lebte?*

Wenn ihr auf Literatur und auf Lehren trifft, von denen ihr nicht sofort wisst, ob sie *die Schwingung Meiner Liebe* enthalten, kommt damit zu Mir und prüft in eurem Inneren, und Ich werde euch dabei helfen, und eure Intuition wird besser und besser werden. Ihr werdet einen falschen Zungenschlag auch dann erkennen können, wenn er gut versteckt ist. Ganz sicher aber seid ihr dann, wenn euer Sehnen und Wünschen auf Mich, euren Bruder und Erlöser, JESUS CHRISTUS, ausgerichtet ist. Wenn euer Herz nach Mir und Meiner Liebe verlangt, wenn ihr an Meiner Hand *bleibt* auf dem Weg durch dieses Leben, kann euch nichts geschehen. ... Meine Worte sollen euch Mut machen, zu der einzigen Quelle zu gehen und bei ihr zu bleiben, die Sicherheit bietet: Zur Liebe, die **Ich** *in euch* bin! ...“

„Ihr kennt Mein Wort, und ihr kennt aus diesem Wort Meine Liebe. Wahrlich, es gibt viele, sehr viele, die Meinen Namen benützen und Offenbarungen über künftiges Geschehen geben -, doch ob sie Meine Werkzeuge sind oder noch den Mächten der Finsternis dienen, erkennt ihr, Meine Geliebten, an *Meiner Liebe*, die im Wort zum Ausdruck kommt. ...“

„Ihr müsst wissen, mit wem ihr es zu tun habt. Ihr müsst denjenigen als einen falschen Christus erkennen, der euch verführen will!“ (H.D.)

## **Was geschieht im Jahre 2012 ?**

Wie lassen sich doch so viele Menschen mit falschen Versprechungen und ‚meisterhaften‘ Lügen umgarnen, die sie gerne hören und ihnen schmeicheln: Sie sind ja dabei, beim „Aufstieg“! Sie erkennen nicht die wahre Absicht! Die Täuschung ist raffiniert. Die ‚Meister‘ können sie *an sich binden* und sie vom Weg zu Gott wegführen, obwohl sie eindringlich behaupten, uns einen wunderbaren Weg zu führen. Er führt aber nicht zum wirklichen, wahren, letzten Ziel: Zum VATER !

### **Was sagt uns Jesus Christus?**

„Viele Menschen denken zu diesem Datum hin und erwarten eine große Wende zu diesem Zeitpunkt. Eure Gedanken sind starke Kräfte, die die Tendenz haben, sich selbst zu realisieren. So wird auch zu dem von euch angepeilten Zeitpunkt *eine Veränderung* eintreten.

**Doch die wahre Umwandlung  
geht langsam und kontinuierlich voran.  
Vor der Wandlung sind viele Jahre der Reinigung.**

In diesem vielschichtigen Prozess seid ihr jetzt. Die Erde bäumt sich immer heftiger und in immer kürzeren Abständen auf. Einerseits reinigt sie sich dadurch von den ihr seit langem auferlegten Gräueln. Andererseits ‚schreit‘ sie und macht damit auf ihre Schmerzen aufmerksam.

Die Menschheit geht zwei verschiedene Wege. Die beiden Gruppen entfernen sich damit immer mehr voneinander. Der zur Zeit noch kleinere Teil wendet sich mehr und mehr dem Licht zu -, die große Masse ist noch blind und taub.

Ein anderer Teil, zu dem viele Politiker und andere Machtmenschen dieser Welt gehören, strebt bewusst danach, den dunklen Weg weiter zu beschreiten. Doch die Grenzen dieser Gruppen sind fließend, und es kann und wird noch viele Änderungen geben. Immer mehr Menschen erwachen zum Licht ... “

„Macht euch immer wieder bewusst: **Nichts ist von Mir endgültig festgelegt! Wie die nächsten Jahre verlaufen, hängt von jedem einzelnen ab. ...**“

**Warum sind gegenwärtig so viele „Wahrheiten“ im Umlauf?**

Viele Menschen begeben sich heute wieder auf die geistige Suche, auch deswegen, weil sie mit den Antworten der Kirchen nicht mehr zufrieden sind. Dabei werden sie aber leicht zum Spielball anderer, nicht selten unlauterer Kräfte, wenn die Neugier gar zu groß wird. In den jenseitigen Bereichen ist jetzt sozusagen „alles auf den Beinen“, um uns zu beeinflussen -, positiv wie negativ. Wer seine innere Antenne nicht klar und eindeutig ausrichtet (auf Gott, auf Jesus Christus), empfängt daher allerlei „Informationen“ durcheinander -, wie bei einem Rundfunkempfänger, „Wellensalat“.

Es melden sich da Wesen aus den verschiedensten Bereichen, teils mit der Absicht, uns zu helfen -, die aber doch nur ihr Halbwissen mit trügerischen Botschaften verbreiten -, die zwar weiter entwickelt, aber dennoch nicht vollkommen sind; so mancher Gutgläubige wird dadurch auf Abwege und Umwege geleitet, da diese Mitteilungen scheinbar „hochinteressant“ sind, mit denen man sich intensiv beschäftigen muss. Andere Wesen legen es gezielt darauf an, uns *bewusst* in die Irre zu führen, doch das merken viele erst nach einer Zeit längerer Irrfahrten. Einige Menschen glauben anscheinend tatsächlich, dass Gott uns wesentliche Informationen vorenthält, die wir dann nur durch andere Wesen erfahren können. Jesus Christus - der eindeutig *„der Weg, die Wahrheit und das Leben“* ist - wird dann beiseite gestellt, und man lauscht lieber anderen Lehrern und Meistern, die vorgeben, uns zum Ziel führen zu können! Aber wohin (ver-) führen sie? Gott hat es nie an Wegweisung - direkten Offenbarungen - und Führung fehlen lassen, die uns schnurstracks zu IHM führen können. Wozu brauchen wir da noch andere Lehrer und „Meister“? - *„Ich bin kein Gott der Umwege ...“* sprach Er einmal. Und auch: *„Ihr braucht nirgendwo hinzugehen ...“*

Doch die meisten suchen außen statt *innen*, wo wir ja das ganze Wissen und die Weisheit haben -, und fahren hierhin, dahin und dorthin, wo immer sie etwas läuten hören von (selbsternannten) Lehrern, Gurus, neuen Techniken und Methoden mit wohlklingenden, exotischen Bezeichnungen ... - Wissen wir aber doch, dass ER mit Seinem ‚Inneren Wort‘ in uns ist und uns in der Seele belehrt! Sonst könnten

nur die Reichen an teuren Seminaren teilnehmen oder z.B. nach Indien fahren, um dort dann bessere und wichtigere Dinge zu lernen, die uns hier von Jesus Christus angeblich vorenthalten werden. Vieles ist nicht nur überflüssig für unseren zielstrebigem „Weg in den Himmel“, sondern auch schädlich.

Die Angebote sind allenthalben vielfältig und „interessant“, wie auf einem Jahrmarkt. Im **Internet** lässt sich z.B. sehr vieles finden:

„In dieser unserer Zeit gibt es auf der Erde großartige Möglichkeiten, um ins Licht aufzusteigen – ganze Aufstiegswellen finden statt. ‚Höhere Wesen‘ wie *Kryon*, *Erzengel*, (bisweilen auch falsche) *Engel* sowie ‚*Aufgestiegene Meister*‘ helfen uns beim ‚Aufstieg ins Licht‘ (wohin ?) mit *ihrer* spirituellen Aufstiegsenergie.“

(Anmerkung: Stammt diese Energie nicht auch von Gott, haben wir alle diese Gottesenergie nicht auch in uns selbst? Wollten wir sie doch nur *mit Christus* in uns erwecken und entwickeln!). Weiter:

„In der Geschichte der Menschheit hat es zuvor niemals eine solche Gelegenheit für spirituelles Wachstum gegeben.“ - Tatsächlich? *Ein Trödelmarkt an Angeboten!* Noch nie gab es so viele Lehrer, Meister, „Erleuchtete“, Führer und Verführer ... (wie in dieser Endzeit!).

Es ist gar nicht schwer, Kontakt zur feinstofflichen Welt - besonders zu den *Astralebene*n - zu bekommen. Neugierde reicht aus -, und schon ist jemand da, der in den Menschen „Interessantes“ einspricht! Leichtfertig werden dann solche Einsprachen für „göttlich“, wahr und gut gehalten, wenn man keine Ahnung von den geistigen Ebenen hat.

Eine der größten Gefahrenquellen für Unwahrheiten stellen die sogenannten „**Aufgestiegenen Meister**“ auf den Weisheitsplaneten dar (über die wir durch Gottesoffenbarungen mehrfach intensiv aufgeklärt wurden!).

Der Ursprung der Darstellungen liegt bei *Helena-Petrowna Blavatsky*, der Begründerin der Theosophischen Gesellschaft. Sie schrieb in ihrem Buch „*Geheimlehre*“, dem Hauptwerk der Theosophie:

„*Maitreya* ist der geheime Name des fünften Buddha ..., der letzte Messias, welcher im Höhepunkt des großen Zyklus erscheinen wird.“

**Maitreya** (Meisternamen: *El Morya!*) wird als der wiederkommende Christus erwartet. Sein Jünger ist **Benjamin Creme** (und andere), der um die Welt reist, Vorträge hält, Bücher herausgibt und die Ankunft seines Meisters vorbereitet. Seine Botschaft: Maitreya ist als ‚Christus‘ bereits unter uns. Er habe die Welt nie verlassen und sei immer im



Himalaja (!) gewesen, wo es eine geistige „heilige Stadt namens Shamballa“ gäbe. Seit 40 Jahren habe Maitreya einen „Manifestationskörper“, er habe sich also materialisiert. Er sei die planetare Verkörperung der Energie, die als das Christusprinzip oder das Christusbewusstsein bekannt sei.

Dieses Christusbewusstsein habe damals *Jesus von Nazareth* „überschattet“. Er habe aber seine Aufgabe nicht erfüllt und sei nach seiner Kreuzigung nach Indien gegangen, wo er in den letzten 2000 Jahren zu einem *aufgestiegenen Meister* geworden sei. (!!!). **Alles falsch!**

*Benjamin Creme* schreibt,

Maitreya habe während der letzten 2000 Jahre auf etwa 5 800 Meter Höhe im Himalaja in einem Lichtkörper eines vollendeten Meisters gelebt. Sein Zentrum im Himalaja habe er im Juli 1977 verlassen und sich am 7. Juli 1977 in London als reifer, erwachsener Mann manifestiert. Dort lebe er in einem speziell für diese Mission selbsterschaffenen Körper. Dafür habe er die notwendige Materie (mentaler, astraler und physikalischer Art) vereint, in der sich sein Bewusstsein inkarnieren konnte. In diesem völlig realen Körper lebe, arbeite und meditiere er als ein normaler Mensch. Der ‚Christus‘ würde nun in Maitreya wiederkommen.

Es steht zu erwarten, dass sehr viele Menschen darauf hereinfliegen werden, zumal sein Auftreten schon jetzt immer wieder von Wundern begleitet ist (s. z.B. die Wasserquellen!). Das Kommen des Anti-Christ ist ja in der Bibel, in der Geheimen Offenbarung des Johannes, angekündigt. (Es ist die Zahl eines Menschen, und seine Zahl ist **666** !).

Auch Maitreya braucht Energie, und diese bekommt er von seinen wissenden und unwissenden Anhängern, und zwar zum großen Teil durch das negative Mantra „OM“ - (OM MANI PADME HUM).

Ohne diese ununterbrochene Energiezufuhr wäre die Erschaffung seines Illusionskörpers nicht möglich gewesen. Auch das Beten des „Weltgebetes“ - *die große Invokation* - gehört als Energiespender dazu, ebenso das *Meditieren im Sinne der aufgestiegenen Meister*. Viele Meditationsgruppen rufen Maitreyas öffentliches Erscheinen herbei.

Große Vorsicht ist geboten mit jenen Meistern *aus dem Osten*, welche die Wahrheit über **GOLGATHA** nicht kennen! Seitdem ist nämlich alles anders als sie glauben! Vorsicht mit „OM“ !

Auch der **Dalai Lama** hat vor einigen Jahren in einem Interview im Fernsehen das Kommen des Meisters Maitreya angekündigt. In einer Rede, die er in einem buddhistischen Zentrum in New Jersey, USA,

gehalten hat, rief er dazu auf: „*Es ist sehr gut, das Mantra ,OM mani padme hum' zu rezitieren.*“. - Das gibt aber der Gegenseite Kraft!

Vom 11.– 23. Oktober 2002 leitete der Dalai Lama in Graz das „*Kalachakra Tantra-Ritual*“, eine feierliche Geister- und Dämonenbeschwörung, um von ihnen Hilfe bei der Ausbreitung des Buddhismus zu erfliehen.

Der *Kalachakra Tantra-Text* fordert explizit die Vernichtung Andersgläubiger und die Errichtung einer weltweiten Buddhokratie. Er prophezeit, dass in 300 Jahren der Buddhismus aus einem Vernichtungskrieg als Sieger hervorgehen würde, um als einzige Religion seine Herrschaft über die Welt zu errichten. Um dieses Ziel zu erreichen hat der Dalai Lama dieses Ritual schon **25mal** vollzogen! Jeder Teilnehmer an der Kalachakra-Einweihung wird – davon ist der Dalai Lama überzeugt – als Shamballa-Krieger wiedergeboren, um in der Endschlacht für den Buddhismus zu kämpfen. (Von Jesus Christus wissen wir das besser, die Entwicklung läuft völlig anders!). Hinter dem gewinnenden Lächeln und den sanften Worten des Dalai Lama verbirgt sich so einiges; viele sehen nur den äußeren „Schafspelz“ ...

Wieder zurück zu *Maitreya!*

*Inge Schneider* schreibt in ihrem Buch „*Countdown Apokalypse*“: „Indem Benjamin Creme über die Kirche und die Christenheit spottet, verfolgt er offensichtlich die Absicht, jene anzusprechen, deren Bedürfnisse in der Kirche nicht erfüllt werden. Angesprochen sollten sich auch all jene fühlen, die sich für aufgeklärt, gebildet und *esoterisch fortschrittlich* halten. All jene können sich mit Maitreya vereinen, der die Religionen des Ostens und des Westens verschmelzen will.“ - - - Maitreya als der „wiedergekommene Christus“ beabsichtigt damit, in die verschiedenen Bereiche des gesellschaftlichen und politischen Lebens und in das Alltagsleben jedes einzelnen Menschen einzugreifen, unter anderem durch sein Versprechen, die Güter dieser Welt gleichmäßig zu verteilen. Das wird ihm wahrscheinlich viel Zulauf sichern. Was sollte daran schlecht sein?

Sein Auftreten war schon Ende des 20. Jahrhunderts angekündigt. Er ist zwar hier und dort schon erschienen (hat sich manifestiert), aber seine offene, sichtbare große Ankunft ist noch nicht erfolgt. Er ist zeitlich im Rückstand. Daran sind möglicherweise die vielen Gebete „schuld“, die als bewusste positive Gegen-Energie (in Gebetskreisen) sein Auftreten in großem Maße bisher verhindert haben. Maitreya

wird auch als der Inbegriff der „Aufgestiegenen Meister“ – als ihr ‚Chef‘ – bezeichnet, auch als „der Meister aus dem Osten“, als Führer der „Großen Weißen Bruderschaft“. Auch wo der Begriff der „Geistigen Hierarchie“ auftaucht, ist Maitreya im Spiel! Vorsicht!!!

*Rudolf Steiner* distanzierte sich übrigens von der Theosophischen Gesellschaft und gründete die Anthroposophische Gesellschaft, weil er Jesus Christus treu blieb!

### **Was hat es nun mit den „Aufgestiegenen Meistern“ auf sich?**

Es handelt sich dabei um Geistwesen aus dem ‚FALL‘ (dem sog. „Engelsturz“, auch in der Bibel nachzulesen), die sich immer noch der Illusion hingeben, den Kampf gegen das Licht - und damit gegen Gott, die Liebe - gewinnen zu können. Sie verfügen immer noch über ein immenses Wissen und über Fähigkeiten, die unser Vorstellungsvermögen übersteigen. **Sie treten als Helfer der Menschheit auf**, haben aber nur das eine Ziel, die Menschen – und damit deren Energien – an sich zu binden. Sie treten im Gefolge des Antichristen auf.

#### **Die Lüge - , die offizielle Lesart der *Meister*-Szene lautet:**

Die Aufgestiegenen Meister sind spirituelle Lehrer, Begleiter und Heiler, die meist als Menschen auf der Erde gelebt haben. Sie durchliefen Inkarnationen, bis sie eine Ebene der Erleuchtung erreichten, die dazu führte, dass sie den Zyklus der Reinkarnationen und die materielle Welt hinter sich ließen und aufstiegen. Sie helfen uns, unserer Lebensaufgabe bewusst zu werden oder bei der Bewältigung von Veränderungen; sie unterstützen uns, unsere medialen Fähigkeiten zu entwickeln oder etwas in unserem Leben zu manifestieren. Das sind **die Gegner Jesu Christi**, die scheinheilig vorgeben, uns zu helfen:

#### **Dies sind ihre Namen:**

**El Morya** (Meisternamen von Maitreya),

**Rowena** (weiblich)

**Serapis Bey**

**Hilarion**

**Nada** (weiblich)

**St. Germain (!)**  
**Maha Cohan,**  
**Jesus Sananda**  
**Kuthumi,**  
**Sanat Kumara**

(Buchstabenverdrehung: *Satan* Kumara!)

‘**Mutter Maria**’ (oft eine Maske, nicht immer)

‘**Erzengel Michael**’ (oft eine Maske, nicht immer).

Früher war nur von diesen **12** die Rede (die den angeblichen Lichtstrahlen Gottes entsprechen sollen). Heute sind es wesentlich mehr „Meister“ geworden.

## **Kryon**

erfüllt die gleiche negative Mission, und viele fallen auf ihn herein!

## **Wer ist Sananda oder Jesus Sananda?**

Aus den Schriften des Antichristen: „Sananda ist (*angeblich!*) die gleiche Wesenheit, die uns als Jesus Christus bekannt ist. Jesus war der Taufname, der ihm auf dieser Erde von seinen Eltern gegeben wurde, unter dem er uns allen am vertrautesten ist. Nun ist Jesus, der Christus, jedoch nicht beschränkt auf diese eine Inkarnation – wenn sie auch seine wichtigste und für die meisten Menschen die bekannteste ist und war. Jeder Mensch hat *einen geistigen Namen*. So ist der geistige Name von Jesus = „Sananda“. Seinen vierten Aufstieg mit der Befreiung von allem Materiellem erreichte er als Jesus von Nazareth. Einige andere Leben Sanandas hier auf dieser Erde waren u.a. Adam, Echn-Aton, Melchizedek, Enoch, Apolonus von Thyra, Moses, Buddha, Mohammed und noch viele andere, die weniger berühmt waren.“

Wer ist die sog. „**Mutter Maria**“, die *fragwürdige* Botschaften gibt?

- \* Sie ist mit absoluter Sicherheit **nicht** Maria, die wahre Mutter Jesu!
- \* Sie wird von den Aufgestiegenen Meistern ausgegeben als:
- \* Die *Meisterin* des Himmels und der Erde,
- \* Sie wandelte *in verschiedenen Leben* über die Erde, um ihre Uresenz zu verfeinern und zu *vervollkommen*, - (Maria **ist** vollkommen)
- \* Sie lebte in Lemuria,

- \* Sie lebte in Atlantis, im Tempel der ‚horchenden Gnade‘,
- \* Sie sei Maria, Mutter von Jesus (was diese eben *nicht* war!).  
Eine ihrer Botschaften (sie hört sich nicht schlecht an, deshalb so gefährlich):

„Was auch geschehen mag, fürchtet euch nicht! Hüllt euch in *mein* Licht. Ihr werdet unendlich geliebt. Die Gnade des Göttlichen ist mit euch!“ (Nicht: „Gottes“ -, sondern „*des Göttlichen*“ ! Ganz unbestimmt: Unpersönlicher Gott! Also aufpassen!)

Das Bayerische Fernsehen brachte vor einigen Jahren einen Beitrag, in dem gezeigt wurde, dass in zahlreichen Orten Italiens „Mutter Maria“ erscheint. Und die frommen Italiener sind hellauf begeistert. Mancherorts ließ sie jedoch „die Katze aus dem Sack“ und sagte: „*Ich erscheine euch deswegen jetzt so oft, weil die Zeit da ist, wo mein Sohn ‚Christus‘ wieder auf die Erde zu euch kommt!*“

Wie wir aber wissen, kommt Jesus Christus nicht mehr in Menschengestalt auf die Erde - es steht in der Bibel, und wir wissen es aus vielen Offenbarungen! -, also kann es sich nur um den falschen (*Maitreya-*) *Christus* handeln, der auch auf *diese* Weise angekündigt wird. Auch solche Dinge gehören zur Strategie des Antichristen!

In einem Buch, in dem „Mutter Maria“ spricht, sagt sie an einer Stelle: „*Mein geliebter Sohn Jesus Sananda ...*“ – auf Nachfrage stellt man fest: Die meisten überlesen das, sie merken den Betrug nicht!

## Wer ist nun **Kryon**?

Die offizielle, aber lügenhafte Lesart ist:

„Die Wesenheit des Kryon kann als Lichtwesen oder als Engel bezeichnet werden. Kryon wurde gebeten (*von wem?*), in unserem Universum zu bleiben, um dem Planeten Erde zu dem kommenden „Aufstieg“ zu verhelfen. So richtet Kryon die *Magnetgitternetze (!)* der Erde aus und sendet vermehrt *magnetische* Liebesenergie (?) auf unseren Planeten, um den ‚Aufstieg‘ zu beschleunigen und ermöglicht so den Menschen, den Aufstieg der Erde leichter mitzuerleben. Zugleich gibt Kryon die neuesten Botschaften durch verschiedene Medien weiter.“  
Zu Kryons kosmischer Familie gehört auch „Erzengel Michael“ (als aufgestiegener Meister). Weltweit gibt es nun **Kryonschulen**, auch in Deutschland –, für sehr viel Geld (für geistige Dinge, gesetzwidrig!).

### ***Die Kryonschule, die Bewusstseinschule der Neuen Zeit (Zitat):***

„Die Kryonschule umfasst 48 Schritte ... Dabei reichen die Themen von Heilen über Manifestieren, Materialisieren und Telekinese bis hin zur vollständigen Ausbildung deines Lichtkörpers, wodurch ein Reisen mit dem physischen Körper in andere ‚Dimensionen‘ (!) möglich wird. In den Schritten werden Wissen und Techniken vermittelt und *wichtige Einweihungen* (?) durchgeführt, die dich zum Erwachen führen.“ (= Irrwege ohne Jesus Christus, der der einzig *wahre* Weg zum Vater ist!).

In einer Gottesoffenbarung hörten wir dagegen (27. Sept. 2002):

„... Andere streben nach ‚*Einweihungen*‘, weil sie glauben, dadurch lichter und reiner zu werden für Mich und Meine Arbeit. Wahrlich, Ich sage euch: ***Alle Einweihungen dieser Erde sind Staub zu Meinen Füßen!*** Wenn ihr dereinst hinüber kommt in Mein Reich, und ihr glaubt ‚*Einweihungen*‘ vorweisen zu können, so frage Ich nur: Mein Kind, **was hast du in der Liebe getan?**“ (R.T.)

Auch das ist **Kryon** (hört sich nicht schlecht an, darum gefährlich!): „Liebe ist die machtvollste Kraft im ganzen Universum. Sie ist die Verbindung, die unseren Glauben trägt und zusammenhält, anstelle der Doktrin, die in anderen Systemen dafür Sorge tragen. Die Liebe ist in ihrer wahren Kraft nicht erkannt, und wir nutzen sie nicht in ihrem *richtigen* Sinne.“ (In *seinem* „richtigen“ – oder in Jesu Christi Sinne?)

## **Namen - Gruppen - Begriffe: Vorsicht !**

*(Man lenkt ‚gekonnt‘ vom Weg ab, von Jesus Christus: ICH BIN DER WEG)*

- \* Benjamin Creme und seine Zeitschrift „Share International“ (wird in mehr als 70 Ländern gelesen)
- \* Spirituelle Hierarchie, Geistige Hierarchie
- \* Bruderschaft des Lebens
- \* Bruderschaft der Menschheit
- \* Große weiße Bruderschaft
- \* Summit Lighthouse
- \* “I AM”
- \* H.P. Blavatsky (Theosophie)
- \* Alice A. Bailey
- \* Alice Baileys “Arkan-Schule”

- \* Galaktische Föderation („Interessante“ Irrlichter!)
- \* Agni Yoga
- \* oft: „Transformation“ (Vorsicht !)
- \* „Magnetgitternetz“
- \* Das Weltgebet des Tibeters („Die große Invokation“), gehört zur „Geistigen Hierarchie“
- \* „Transmission“ und Transmissionsgruppen
- \* „Welt-Spirale“
- \* Viele Esoterik-Zeitschriften, darunter „*ZeitenSchrift*“ (sie proklamierte schon vor Jahren *Maitreya!*)
- \* „Der *kosmische Meister* Jesus“ ...“ – „Lord ... ..“
- \* Vieles, was mit Engeln zu tun hat! Leider.
- \* „Lichtarbeiter“ (ohne Jesus Christus-Bezug!)
- \* „Indigo-Kinder“ ! (Von Kryon in die Welt gesetzt, von Holey u. anderen aufgegriffen und „verarbeitet“).

## **Was ist „Lichtarbeit“? Was sind „Lichtarbeiter“?**

Die *offizielle* Definition - aus der Sicht eines Lichtarbeiters: Lichtarbeit ist die Öffnung für spirituelle Realitäten und die Arbeit mit den dadurch zur Verfügung stehenden Mitteln und Energien ... Dazu gibt es verschiedene „*Techniken*“ ... Ziel der Lichtarbeit ist es, „Licht und Liebe zu verbreiten“ und die Dinge so zu manifestieren, *wie man es wünscht (!)*. Zudem gehen viele Lichtarbeiter davon aus, dass sie einem „Lichtkörperprozess“ unterliegen, der zur Folge hat, dass sich ihre grobstoffliche Existenz immer mehr verfeinstofflicht.

Ein Aussteiger aus diesem Milieu berichtet:

„Ich möchte deutlich darauf hinweisen, dass ich fest davon überzeugt bin, dass diese ‚Energien‘ – oder wie auch immer man das nennen möchte – eine Realität sind. Auch die Wesenheiten (Geister), die viele von uns oft zurate ziehen, sind zweifellos keine Einbildung, sondern eine Tatsache ... Mir kommt es aber darauf an, aufzuzeigen, dass es sich bei der *Lichtarbeit* um nichts anderes als *Okkultismus* handelt, und dass die Beschäftigung mit Dingen wie ‚*Channeling*‘ oder anderer *Praktiken* ein Spiel mit dem Feuer ist.

Gerade ‚Lichtarbeiter‘ bilden durch die *Techniken*, die sie anwenden, ein ideales Einfallstor für okkulte Kräfte. Die meisten Lichtarbeiter sind sehr nette, liebevolle Menschen. Sie wissen nur nicht, was sie tun. Sie öffnen Türen, bei denen sie nicht wissen, was dahinter ist. ...

Lassen Sie sich nicht täuschen, ‚der Teufel‘, der Widersacher, kennt die Menschen seit Jahrtausenden. Er weiß, wie er und seine Diener uns manipulieren und auf eine falsche Fährte locken können.

Doch die gute Nachricht ist, dass es einen Stärkeren und Größeren gibt, nämlich Jesus Christus!“ – Und damit ist der richtige Jesus Christus gemeint, nicht der Jesus, der uns von den aufgestiegenen Meistern verkauft wird (z.B. Jesus Sananda, Maitreya-Christus)!

## „INDIGO-KINDER“

Als Indigo-Kinder bezeichnen Anhänger eines bestimmten esoterischen Konzepts Kinder, welche sich angeblich durch ganz besondere psychische und spirituelle Merkmale und Fähigkeiten auszeichnen sollen. Der Begriff „Indigo-Kinder“ erlangte durch das 1999 erschienene Buch *„The Indigo Children“* des Autorenpaars *Lee Carroll* und *Jan Tober* einige Bekanntheit in der Esoterik-Szene.

**Carroll selbst bezeichnet sich als Medium mit Kontakt zu einem ‚engelhaften Wesen‘ namens Kryon, dessen Existenz er behauptet. Durch Konversation mit Kryon sei er auf die Indigo-Kinder aufmerksam geworden.**

Indigo-Kinder kämen demnach mit einem hohen Selbstwertgefühl und dem Wissen um ihre Erhabenheit gegenüber anderen Menschen auf die Welt, akzeptierten keine Autoritäten und reagierten nicht auf Disziplinierungsversuche, verweigerten ihnen unverstündlich oder sinnlos erscheinende Handlungen, zeigten Frustrationen gegenüber ritualisierten Systemen, gelten als Querdenker, hätten Schulschwierigkeiten, würden von anderen als dissozial (abgespalten) wahrgenommen und hätten einen hohen Intelligenzquotienten. (Solches gab es aber schon immer, nicht erst heute!).

Die von den Anhängern der Idee wahrgenommene „neue Generation“ von Kindern soll nach deren Erwartung aus einem ganz bestimmten Grund auf diese Welt gekommen sein, nämlich um sie zu verän-



dern und zu verbessern. Dieser Auftrag schließt eine Entwicklung zum Frieden, das Aufbrechen korrupter Institutionen und einen Wandel in der Medizin ein, hin zu einer „naturnahen“ Behandlung von Krankheiten - - - alles ohne Jesus Christus, ohne Gott ...

## REIKI

Reiki wurde von einem „Christen“ entdeckt und begründet, der sich von alt-buddhistischen Schriften inspirieren ließ.

- \* Christlich an Reiki ist das Bemühen um den kranken und leidenden Mitmenschen.
- \* Christlich ist das Wissen um die Heilkraft des Glaubens.
- \* Buddhistisch ist das Vertrauen auf *Gebetsformeln*, sog. Mantras.
- \* Buddhistisch ist die ‚Lichterfahrung‘ des Dr. Usui.
- \* Buddhistisch ist auch das ‚Wissen‘ um Einweihungsstufen.

Die Heilung durch Reiki wird so erklärt:

Durch die „Einweihung“ wird der innere Heilungskanal des Heilers geöffnet, gereinigt und „aktiviert“. Der Heiler ist jetzt „Kanal der Urkraft“ (*nicht Werkzeug Jesu Christi!*) geworden. Er kann jetzt die Lebensenergie auf die erkrankten Körperteile durch das Auflegen seiner Hände leiten und dadurch den Körper bzw. seine 7 Chakren „ausbalancieren“.

Das „richtige“ Auflegen der Hände wird bei Kursen gelernt, auf die dann die jeweilige Einweihung folgt. Es gibt **drei Grade**, die entsprechend viel Geld kosten, nämlich zwischen 150 und mehreren tausend Euro! (Jesus Christus: „Der Geist weht *umsonst* und braucht nicht erkauft zu werden!“ „Umsonst empfanget ihr, umsonst gebt ihr weiter“).

\* Durch den ersten Grad, den man an einem Wochenende *erwerben* kann, ist man befähigt, die Reiki-Energie auf sich selbst und andere zu übertragen. (*Erwerben* (!), nicht geistig erarbeiten nach den geistigen Gesetzen?)

\* Der zweite Grad „befähigt“ zur Fernheilung und zur Arbeit mit den geheim gehaltenen magischen Symbolen.

\* Der dritte Grad, „Meistergrad“, setzt eine gewisse Erfahrung mit Reiki voraus und *verleiht das Recht* (vom wem erteilt, von Gott?), andere auszubilden. (Vergleiche dazu die Aussagen von Jesus Christus und *Seine Art*, uns das Heilen zu lehren: Schulung Nr. 44 in dem Buch: „*Der Weg zur Einheit durch die Liebe*“. Nur mit Ihm und durch

Ihn heilen wir wirklich nach geistigen Gesetzen im Sinne Gottes! Andere Lehrer belehren uns mit *ihren* Vorstellungen. Wir brauchen sie nicht, Jesus Christus allein ist alles in allem. (Astralkräfte und andere Wesenheiten fordern später ihren Tribut, sie verschenken nichts!).

Der Begründer dieser ‚Heilkunst‘ ist *Dr. Mikao Usui*. Nach dreiwöchigem Fasten hatte er eine Vision, in der ihm Symbole aus Sanskrit erschienen, die bis heute im zweiten Grad als „Heil-Symbole“ weitergegeben werden.

Krankheit wird nach der Reiki-Lehre als ein „Zeichen der Unordnung auf der geistigen, emotionalen und spirituellen Ebene“ erklärt, – was ja auch durchaus stimmt.

Die Behandlung „harmonisiert“ den Menschen und schafft die Ordnung wieder. Ursachen werden nicht berücksichtigt, es wird auch nichts in den Willen Gottes gelegt (Karmaberücksichtigung!). Und wenn doch, so geschieht das sehr oft nur in Worten, als eine Art „Alibi“. Entscheidend ist aber immer die Geisteshaltung dahinter, und die ist bei Reiki eben *meistens* nicht auf Jesus Christus ausgerichtet. - - -

Welche **Maßstäbe** haben wir, um erkennen zu können, ob wir bei trügerischen Meistern und bei irgendwelchen zweifelhaften Lehrern gelandet sind? Hier einige Beispiele, es wird gelehrt:

- \* Du bist Gott,
- \* Jesus Christus wird nicht als Gott (oder als „Gottes Sohn“) angesehen. (Er sei nur *ein* Meister unter vielen; ein kleiner gar!).
- \* Er sei nicht am Kreuz gestorben, sondern ging nach Indien (!),
- \* dort wurde er einer der aufgestiegenen Meister (!).
- \* Erlösung wird auf diese Weise (indirekt und daher sehr raffiniert) bestritten.
- \* Alles ist erlaubt (das Gesetz von „*Saat und Ernte*“ wird ignoriert).
- \* Selbsterkenntnis, Reue und Wiedergutmachung werden nicht gelehrt.

Es bestehen **Kriterien**, so dass man den Heiler, der mit der Kraft Gottes heilt, unterscheiden kann von Astral- und Geister-Heilern. Sie wurden uns von Jesus Christus in Kürze so genannt:

- \* Ist der Mensch bescheiden oder stellt er sich als Heiler dar?
- \* Nimmt er für die Heilkräfte des Geistes Geld und Gut?

\* Führt er ein lauterer Leben oder füllt er das ‚Gefäß‘, das dem Geist zum Vermitteln der Heilkräfte dient, mit niederen Gedanken, mit Nikotin, Alkohol, übermäßiger Nahrung, Sinnlichkeit und dergleichen?

„In diesem Fall kannst du sicher sein, dass er nicht *Meine* Heilkraft und Mein Licht empfangen kann. Diese Unterscheidungsgabe kann jedoch nur derjenige rein in sich entwickeln, der selbst sein Herz lauter hält und sich nicht von Vorstellungen und Begriffen beeinflussen lässt. Wer ehrlichen Herzens sucht, der wird auch finden!“

Auch wenn ein ‚Heiler‘ sich einem Verein anschließt, dessen von Menschen aufgestellten Kriterien er erfüllt und dann glaubt, eindeutige Qualifikationen erworben zu haben, heilt längst noch nicht geistig-gesetz­mäßig im Sinne Gottes. (s. INTERNET: „Christliches Heilernetzwerk.de“ – oder: „www.stiftung-auswege.de“)

**St. Germain** am 4. Januar 2008:

„Es kommt nun die Zeit, da die Wahrheit (= *die hat uns Jesus Christus längst besser gelehrt, und richtig!*) über Gottes Platz in eurem Leben offenbart werden wird. Wie euch schon so oft gesagt wurde, ist Gott die Energie und die Macht *in eurem* Universum, ohne die dieses nicht existieren würde. **Gott ist Ihr und Ihr seid Gott** (!?) – untrennbar miteinander durch Liebe und Licht verbunden.“ –

Wir brauchen also keinen Gott mehr, da wir ja selber Gott sind!?! („Sein-wollen wie Gott“, jeder autark - ? – war das nicht der Anfang des Sturzes, die Entfernung von Gott, der *Hochmut*? Und *Demut* ist der Rückweg! Eine solche Demut, Liebe, Hingabe und Opferbereitschaft für uns bis in den Tod, - um den Rückweg wieder freizumachen zu Gott, unserem Vater, *kann kein einziger Meister vorweisen*, wohl aber viele viele interessante, bestechende *Worte!*).

Um Irrtümer, Falschaussagen und bewusste Lügen erkennen zu können, empfiehlt es sich z.B.

- \* Sich die Autoren anschauen (z.B. Lee Carroll, der Kryon *channelt* !).
- \* Die Verlage anschauen, Herausgeber.
- \* Buchanhänge anschauen.
- \* **Heilen** kann man **nicht durch „Techniken“** erwerben, wenigstens nicht nach den geistigen Gesetzen!

**Die Heilgabe**

stellt sich in dem Maße verstärkt ein, wie sich der Mensch den göttlichen Gesetzen der Liebe öffnet und sich bemüht, danach zu leben. Jegliche *Einweihung* oder *Technik* ist aus dieser Sicht keine Grundlage, sondern ein Irrweg.

\* Wird Jesus Christus als **die Liebe Gottes** dargestellt? JA oder NEIN?

### **Vorsicht, Verführung!**

Ein Buchauszug aus: „*Denn Christus lebt in jedem von euch*“ von Paul Ferrini:

„Wir sollten uns darüber im klaren sein, dass Jesus keine exklusive Stellung *innerhalb des Christusbewusstseins* einnimmt. Krishna, Buddha, Moses, Mohammed, Lao Tse und viele andere sind im Bewusstsein mit ihm vereint.“

„Die Liebe Jesu, Krishnas, Buddhas und aller aufgestiegenen Meister umgibt uns mit unserem gemeinsamen Gebet.“ (!!!)  
(Alle und alles in einen Topf werfen und dann nur kräftig umrühren -, dabei wird schon etwas Interessantes herauskommen!?)

„... Einige von euch glauben, sie müssten ihre alten Gewohnheiten ablegen und verstehen, dass ich für ihre Sünden gestorben bin! Das, Meine Freunde, ist nichts als leeres Geschwätz. Ich frage euch: Warum sollte ich für eure Sünden sterben? Ich habe sie nicht begangen! Ich glaube, ihr denkt, ich sei ein großartiger Bursche. Ich bin so ‚gut‘, dass ich eure Sünden einfach wie ein Schwamm aufsaugen kann und dennoch von ihnen unberührt bleibe. Dann sind wir alle fein ´raus, nicht wahr? Wirklich? Nun glaubt ihr, eure Erlösung hinge von mir ab. Und was ist, wenn ich euch nicht erlöse? ... In Wirklichkeit sage ich eigentlich etwas ganz anderes: **Ja, alles ist in Ordnung** – aber nicht in irgendeiner fernen Zukunft oder durch irgendeinen Glaubensakt eurerseits. Alles ist in Ordnung, ohne dass ihr irgend etwas in Ordnung bringen müsst und ohne dass ich etwas in Ordnung bringen muss.“ - - -

Schauen wir uns um in der Welt: Alles ist in göttlicher Ordnung, nichts ist in Unordnung? Wir brauchen also gar nichts mehr zu tun ...

Hinter solche „Gottesworte“ kann man nur tausend Fragezeichen setzen. Es ist sicher für manche recht angenehm, so bequem eingelullt

zu werden -, ohne Verantwortung und ohne eigenes Bemühen leben zu können; alles ist ja in bester Ordnung ... Was für ein Selbstbetrug! *Unterscheiden lernen ist überaus wichtig!* Da gibt es Verlage, die neben guten geistig-spirituellen Büchern gleichzeitig Bücher von aufgestiegenen Meistern - z.B. von El Morya, (= Maitreya, dem Antichristen) anbieten. Da ist der „Geist der Unterscheidung“ sehr gefragt!

Die Fallen sind so raffiniert aufgestellt, dass auch Menschen darauf hereinfliegen, die nun wirklich nicht im Verdacht stehen, mit dem Antichristen etwas gemeinsam zu haben:

Auf der Rückseite des oben genannten Buches steht: „*Das wichtigste Buch, das ich je gelesen habe. Ich studiere es wie eine Bibel.*“ (Dr. med. Elisabeth Kübler-Ross).

Weit verbreitet sind auch die Bücher von *Neale Donald Walsh*. Einige Zitate aus einem seiner Bücher:

„Das Versprechen Gottes ist, dass du sein Sohn bist ... *Ihm gleichgestellt.*“ – „Indem ich ‚etwas anderes‘ erschuf, habe ich eine Umgebung bereitet, in der ihr *wählen* könnt, **Gott zu sein**, statt dass euch nur einfach *gesagt* wird, dass ihr Gott seid.“ (!)

„... mussten die Religionen etwas erschaffen, worüber Ich *wütend* werden könnte.“ – „Siehst du denn nicht, dass ich ebenso leicht deine Einbildungskraft wie alles andere *manipulieren* kann?“ (Gott wird „wütend“, was für ein primitiver, allzu menschlicher, kleinlicher angeblicher Gott spricht denn da? Er „manipuliert“ und beeinträchtigt somit den uns gegebenen freien Willen!?). Durch *Walsh* sprach der angebliche Gott auch: Die höchste Stufe der Erkenntnis habt ihr dann erreicht, wenn ihr wisst, *dass ihr Gott gar nicht braucht!* – Solches sagt nur der Widersacher Gottes.

War das erste Buch noch einigermaßen in Ordnung, so hat die finanzielle Bereicherung mit Gottes Wort später die Fallen aufgestellt: „*Die mit dem Wort Gottes Geschäfte machen ...*“, heißt es in der Bibel (2. Kor. 2, 17). Wo Demut, Bescheidenheit und Hingabe fehlen, läuft alles aus dem Ruder -, der Gottesgeist zieht sich zurück, zweifelhafte Geister haben dann freie Bahn ... Und viele merken es dann gar nicht!

Wer den <b>Channel-Botschaften</b> glaubt, ist mit einem Bein im Lager der Gegenseite, mit all den Gefahren, die ihm drohen; vor allem im Hinblick auf seine seelische, aber auch körperliche Gesundheit!
---

Er kommt vom klaren geistigen Weg ab. Nicht überall, wo Christus „draufsteht“, ist auch Jesus Christus drin! Nochmals:

**Gott lässt sich nicht „channeln“! - Das „Innere Wort“ ist etwas völlig anderes! Beim Channeling spricht niemals Jesus Christus oder Gott, der Vater. Da gibt sich ein Lügner als „Christus“ aus!**

Von dorthier, wohin man seine Antenne ausrichtet, empfängt man. Ein Vergleich: Jeder Mensch ist wie ein Radioapparat: *Er gibt nur das von sich, was er empfängt. Wer ist der Sender?*

Es ist unmöglich, sich gleichzeitig sauber und klar auf zwei oder mehrere Sender gleichzeitig auszurichten, z.B. **auf Gott, Jesus Christus und „Meister“!** Man kann z. B. auch nicht ernsthaft katholisch und gleichzeitig ernsthaft evangelisch sein. Was man bei einem glauben muss, müsste man beim anderen ablehnen – und das sogar innerhalb der christlichen Religionen.

Manche Menschen wundern sich, dass auch echte Gottesoffenbarungen manchmal recht unterschiedlich sein können. Woran liegt das? Zum Beispiel deswegen, weil nicht alle Botschaften in gleicher Weise für *alle* Menschen gedacht sind. Denn es gibt unterschiedliche *Erkenntnis- und Bewusstseinsstufen*. Nicht alle haben den gleichen Bewusstseinsstand. Ein Kindergartenkind kann nicht in einer Abiturklasse belehrt werden, es würde die Inhalte (noch) nicht verstehen. So klingen manchmal Belehrungen, die für „Erstklässler“ bestimmt sind, für „Professorenohren“ zu einfach und werden als nicht von Gott kommend abgelehnt. So hörten wir einmal dazu einige Gottesworte (29. Mai 2004. R.T.): „Es gibt die verschiedensten Gemeinschaften auf Erden, in denen Ich lehre. Einige bedürfen noch der harten Worte aus Meiner Ordnung: ‚Kehret um, tuet Buße!‘ Andere führe Ich von der *Ordnung* zur *Liebe*, lehre sie *Meinen Willen* zu erkennen. Ich reiche Ihnen die Hand, und sie gehen zaghaft die ersten Schritte auf dem *Weg zur Liebe*.“

**„Es gibt viele Abstufungen Meiner Lehre an Meine Kinder ...“**

„Zu Meinen Kindern verschiedener Herkunft muss Ich in *der* Sprache reden und solche Begriffe verwenden, die ihnen geläufig und meist aus ihrer bisherigen Glaubenslehre her bekannt sind. Es gibt eine Fülle von Verschiedenheiten, die *mit* in der geistigen Entwicklung der je-

weiligen Seelen begründet liegen. In Meinem Wort - auch beim ‚Inneren Wort‘ - muss Ich dabei Rücksicht nehmen; nur so können Meine Kinder so viel wie möglich verstehen und annehmen. ... “ (Hr. Hd.).

## **Sind Erleuchtung und geistiger Fortschritt zu erkaufen?**

Aus einer Gottesoffenbarung vom 12. April 2008

„Viele Meiner Kinder sind verstrickt in ein Gewirr von Belanglosigkeiten und lassen sich betören von immer weiteren Sinnlosigkeiten, denen sie sich unentwegt hingeben, und an denen sie sich ergötzen.

So viele unter Meinen Kindern wähen sich klug und fein und sind doch zerfressen von ihrer Eitelkeit, vom Hochmut und Stolz. Wo werden sie sich finden? Ich sage euch: Sie gleichen jenen, die verlassen und ohne Orientierung in der Öde der Wüste unter der sengenden Sonne ihre Wege ziehen. Und es kommt die Stunde, da ihnen dieser jammervolle Zustand bewusst werden wird.

Darunter sind auch viele, die der Meinung sind, sie könnten sich aufgrund der materiellen Möglichkeiten, die ihnen ihr irdisches Leben gewährt, die Erleuchtung, den geistigen Fortschritt gleichsam erkaufen. Sie wenden sich an vielerlei Persönlichkeiten, von denen sie sich versprechen, durch Maßnahmen so mancher Art sich den ‚Aufstieg‘ erringen zu können.

Doch höret: Niemals wird dies dem geistig Unerwachten gelingen, denn ihm sind Grenzen gesetzt, die auch mittels eurer ausgeklügeltesten Techniken niemals zu überwinden sind. Oder wäre Ich in den Augen Meiner Kinder ein gerechter Vater, so es Mein Gesetz manchem Bevorzugten gewähren würde, zur geistigen Vollendung oder auf der geistigen Stufe Schritt für Schritt höher zu gelangen, ohne das Kreuz auf sich genommen und *durch Werke der Liebe und Demut* den Sieg errungen zu haben? Die Antwort, Meine Geliebten, auf diese Frage lege Ich in euer Inneres.

Ich sage euch: Wendet eure Sinne nach innen und betet zu Mir, so wie Ich es euch gelehrt habe und immer wieder lehre, und vertraut auf Mich. Bedenket weise, dass die Erkenntnis, die Einsicht und Besinnung, sodann die Umkehr, Wandlung und Erneuerung unerlässlich sind auf dem Weg zurück in eures Vaters Arme.

Trachtet nicht danach, kühne Taten zu vollbringen, die in den Augen eurer Brüder und Schwestern groß erscheinen. Ich sage euch, die kleinen, unscheinbaren, doch liebevollen Handlungen und die Bestrebungen im Geiste der Liebe eures Vaters sind es, die das Gute, Wahre und Schöne in diese Welt und unter die Meinen bringen. Und sodann sage Ich euch wahrlich: Wenn auch die Stürme, die kommen werden, vielleicht euer Haus umtoben und es zum Wanken zu bringen suchen, so wird euch kein Haar gekrümmt werden, noch wird das Licht eurer Lampen erlöschen.

Meine Geliebten, die ihr Mich bereits erkannt habt und Mich zum Zentrum eures Lebens erkoren habt, gebt Zeugnis euren Brüdern und Schwestern, die noch darben und suchen, hungern und dürsten nach Mir, nach Meiner Liebe, Gerechtigkeit, Wahrheit, nach Meiner Milde, Gnade und Barmherzigkeit. Ich gebe euch alles, was ihr dazu benötigt. Ich ermuntere euch, euch immer wieder das Bewusstsein zu vergegenwärtigen, wer ihr seid: Söhne und Töchter der Gottheit, die ihr vollkommenes Erbe in jeden von gelegt hat, auf dass werden kann, was werden soll und wird: Einheit unter den Meinen. Ich liebe euch, seid euch dessen bewusst.“

\* \* \* \* \*

---

„Es gibt nur *einen* Fortschritt,  
nämlich den in der Liebe.  
Aber er führt in die Seligkeit Gottes selber hinein.“

(Christian Morgenstern)

---



## **Aus einer Gottes-Offenbarung vom 22. Februar 2003 zu den Meistern**

„Meine Kinder, die noch wider die Liebe sind, die Mächte der Dunkelheit, haben sich auf der *Stufe der Weisheit* versammelt. Sie werden von einem Sohn angeführt, der Meinen Namen missbraucht und behauptet, dass er ‚*Christus*‘ sei, der neue Weltlehrer sei, der von vielen Religionen unter verschiedenen Namen erwartet würde, um die Menschheit zu einem neuen Evolutionsschritt zu führen. (= *Maitreya, der oberste der „Aufgestiegenen Meister“*, Meisternamen: *El Morya*).

Wer die Schriften der irdischen Gemeinschaft, die auf den Lehren jener aufbauen, aufmerksam studiert (*Anmerkung: Theosophie, z.B. Agni Yogaheft Nr. 6*), wird lesen, dass dort geschrieben steht, dass ICH, VATER UR - bedenket! – als JESUS doch nur e i n Meister unter vielen Meistern bin, und alle, die an diesen Jesus glaubten, brauchten nicht betrübt zu sein, denn jener ‚Meister‘ habe sich in den jenseitigen Bereichen inzwischen weiterentwickelt und käme nicht mehr auf die Erde.

**Jene Meister stellen sich also gegen MICH, Ihren GOTT, SCHÖPFER, HERRN und VATER !**

Sie sagen, dass bereits von 25 Jahren *Christus* leiblich auf die Erde gekommen sein, begleitet von vielen seiner ‚Jünger‘, und schon bald überall erscheine, um die Menschheit auf Erden in ein Reich des Friedens und der Liebe zu führen. ...

**Die Meister der Weisheit, die sich auf jener Sphäre versammelt haben, sind jetzt in ihren Endkampf, dem Kampf zwischen Licht und Dunkelheit, eingetreten.**

**Sie verfügen über ungeheure magische Kräfte. Dematerialisationen, Materialisationen, Erscheinungen, Heilungen und vieles mehr, sind nur ganz kleine Zeichen ihrer Möglichkeiten. So können sie sich auf Erden in einem beliebigen Körper materialisieren und wieder entmaterialisieren. Mittels Gedankenkraft lenken sie telepathisch die Menschen, vor allem ihre Schüler, und zwar auf der ganzen Erde.**

Dies haben sie in den vergangenen Jahrhunderten getan und dabei stetig auf das Ziel hingearbeitet, dass dereinst ihr Führer auf die Erde kommen werde, der die Liebe predigen wird und fast alle Menschen hinter sich versammeln soll. Er benützt christliches Gedankengut aus dem Ur-Christentum, in dem die Brüder und Schwestern all ihr Hab und Gut miteinander teilten, wo sie füreinander da waren, sich unterstützten und sich gegenseitig geholfen haben. Das sind alles positive Werte. Doch seine Lehre geht noch weiter: Er lehrt die Liebe zum Mineral, zu den Pflanzen, zu den Tieren, er bejaht den Vegetarismus.

Und nun könnt ihr sagen: Ja, Vater, was ist dann daran *negativ*? Ich sage euch: Daran ist nichts negativ; im Gegenteil, das Licht arbeitet in diesem Punkt mit denselben Lehren.

### **Doch das Ziel ist verschieden!**

Was ist nun das Ziel des Lichtes? Ihr kennt es: Alle Meine Kinder wieder *heim an Mein Vaterherz* zu holen. Und ihr als Meine Lichtboten wirkt dabei mit.

**Das Ziel derjenigen, die noch gegen Mich arbeiten, ist, auch die Lichtträger so zu beeinflussen, dass sie z u r E r d e tendieren, dass sie sich den Meistern unterwerfen, sich an sie binden. Weiter soll die Verbindung Meiner Kinder zu Mir zerstört und verhindert werden.**

Durch die Bindung an die Meister sollen Meine Kinder Schritt für Schritt, ohne dass sie es merken, in eine **Ebene des Verstandes, des Intellektes** – *weg vom Herzdenken* – geführt werden. Zahlreiche Bücher aus der **Esoterik** zeigen euch dieses Wirken. Doch auch das ist noch nicht das Endziel!

Das Endziel des Planes ist folgendes:

Ein Sohn der Dunkelheit schmückt sich mit Meinem Namen, er tritt auf Erden als Heilsbringer auf, vereinigt alle Religionen hinter sich, setzt durch, dass die Menschen der Erde *sein Zeichen*, einen Erkennungs-Code, annehmen, der mit dem MAL DES TIERES, von dem im ‚Buch der Bücher‘ geschrieben steht, gleichzusetzen ist. Über diesen implantierten Code laufen elektrische Ströme, die alle Träger zu gegebener Zeit zu willfährigen Werkzeugen machen sollen. In den Anfangsjahren käme es vorerst zu einem weltumspannenden Frieden.

Doch Ich sage euch, wie es auch geschrieben steht: Jener wird sein wahres Gesicht erst später zeigen. ...

Es ist der Menschen Art, dämonischen Demagogen zu verfallen. Ihr kennt dies aus der Geschichte eures Landes, auch wie schwer es ist, gegen den Strom zu schwimmen. Wenn aber fast alle Menschen dieser Erde mit diesem Strom schwimmen -, wie schwierig wird es dann sein, sich gegen diesen Strom zu bewegen!?! ...

Der Führer der Gegenseite bezieht seine Kraft von seinen Anhängern. Je mehr Anhänger er hat, desto mehr kann er auf dieser Erde bewerkstelligen. ...

**Ihr könnt aufklären**, doch nehmen sie eure Aufklärung nicht an, segnet sie, zerliebt all das Wissen aus der Weisheitssphäre, das in die falsche Richtung lockt. Denkt immer daran, dass das Licht teilweise Gleiches lehrt ... ..

Die Anfänge sind begründet im sogenannten ‚*Engelsturz*‘ oder ‚*FALL*‘, der zwar in eurer Schrift erwähnt ist, von dem aber kaum einer erkennt, dass er *der Angelpunkt des ganzen Geschehens* ist!“

\* \* \* \* \*

## **Gottesoffenbarung aus der göttlichen Weisheit**

Vom 25. September 2004 / Die falschen Lehren der Meister!

**„ICH BIN -, und Ich bin der einzige, der in Wahrheit sagen kann: ICH BIN. Denn Ich bin der SCHÖPFER, und alles ist aus MIR, und es gibt nichts, was nicht aus Meiner Liebe erschaffen ist. ICH BIN der VATER aller Meiner Kinder, und da ICH die LIEBE BIN, sind alle Meine Kinder aus der Liebe – und zwar ohne Ausnahme.**

Es sind Kräfte in eurer Welt am Werk, die diese einfache Botschaft, die MEIN GESETZ ist, verdrehen. Sie sind tätig seit Anbeginn des ‚Falls‘, und sie haben nicht aufgehört, Meine Kinder zu verführen. Sie versuchen den Menschen klar zu machen, dass *s i e s e l b s t*, jeder einzelne, ein ‚Teil Meines göttlichen ICH BIN‘ sind.

Dabei gehen sie sehr geschickt vor, und viele Meiner Kinder gehen in die raffiniert aufgestellte Falle. Es gibt viele Möglichkeiten zu beschreiben, dass ihr *ein Teil Meiner göttlichen Liebe* seid. Und manche

Erklärungen sind so haarscharf an der Wahrheit, dass sie nicht oder nicht sogleich erkannt werden.

Was wäre auch falsch daran zu sagen: ‚*Du bist ein Teil Gottes, du bist ‚göttlich‘?*‘ Manchmal ist es nur der Zungenschlag, der die Absicht des Verführers verrät.

Wer sich als Mein Kind erkannt hat, wird niemals sagen: **ICH BIN**. Er wird, indem er sein Herz öffnet, sagen: ‚Ich bin ein Kind Meines Vaters, ich bin *ein Kind* der Liebe, der Freude, des Lebens, der Freiheit, des Lichts‘ und noch vieles mehr. ... In dieser Form das *Ich bin* zu verwenden, zeugt von tiefer Weisheit und Demut.

Was die Gegenseite lehrt, die sich als die ‚Meister‘ oder ‚die aufgestiegenen Meister‘ bezeichnen, ist, dass du dich nur daran erinnern musst, dass **d u s e l b s t** das ICH BIN bist, dass du dir nur bewusst werden musst, ein Teil göttlicher **Allmacht** zu sein, dabei selbst göttlich und in dieser Allmacht und *aus dieser Vollmacht heraus* fähig bist, dein Leben zu gestalten und zu schöpfen.

Wenn ihr hineinspürt, wird euch der Unterschied bewusst. Auf der einen Seite das Kind, das sich in tiefem Vertrauen seinem göttlichen Vater zuwendet -, und auf der anderen Seite der Mensch, dem gesagt wird: Du musst dich nur erinnern und dir deines ICH BIN bewusst werden!

**Meine geliebten Kinder: Es sind zwei Wege, wie sie unterschiedlicher nicht sein können!**

Der Weg, der zurück an Mein Herz führt, ist der Weg des ehrlichen Bemühens und *der gelebten Liebe*. Nicht durch die ‚Erkenntnis‘ des ICH BIN wird eure Seele lichter, sondern dadurch, dass sie sich selbst erforscht, erkennen lernt, dass sie sich entscheidet und mit der Kraft Meiner Liebe in sich den Weg in die Heimat betritt. Diese Kraft, die dann jedem Kind zur Seite steht, ist zwar auch ein ICH BIN, aber es ist ein Teil *Meiner* Liebe. Und es setzt die Sehnsucht frei, wieder selbst zur bedingungslosen und selbstlosen Liebe zu werden.

Auf dem Weg dorthin weitet sich euer Erkennen. Ihr werdet euch tatsächlich der Kräfte bewusst, die noch brach in euch liegen. Doch ihr werdet erkennen, dass es *nicht eure Kräfte* sind, sondern Meine, und ihr werdet in dem Bewusstsein, Mein Sohn, Meine Tochter zu sein, diese Kräfte zum Wohle der gesamten Schöpfung anwenden. ...“

„Prüfet die Geister, ob sie von Gott sind, wenn da und dort Lehren gegeben werden auf verschiedene Art und Weise; wo nicht Mein Name und Mein Leiden – und dies, dass ICH JESUS CHRISTUS BIN – in den Mund genommen wird; wo man fremde Geister zulässt – und gleichfalls in der Täuschung auch von *Liebe* gesprochen wird!“ - (H.H.) -

„Hütet euch vor all den Unwahrheiten und Halbwahrheiten, die heute von Menschen angepriesen werden, die nicht von Meinem Heiligen Geist geführt sind! Wenn ihr aber durchdrungen seid von Meinem Heiligen Geist, bewusst **Meine** Wege geht und euch vollkommen Meiner Führung unterstellt, werdet ihr zu unterscheiden wissen! - (Deutschland. H.H.) -

„Welche Lehren gab euch Jesus, die nicht aus *Liebe* bestanden hätten! Welche Wissenschaft, welche Übungen oder geheimnisvollen Kenntnisse wandte Er an, um euch Seine Beispiele von Macht und Weisheit zu geben? Nur die beseligende **Kraft der Liebe**, die alles vermag!“ - (Aus Mexiko. R.R.) -

# Licht und Dunkel unterscheiden!

(Einige Gottesworte vom 25. Juni 2005. C.L.)

„... Wo immer ihr Mich suchen wollet, suchet Mich in erster Linie im Grunde eures eigenen Herzens. Und dort melde Ich Mich ja in Meinem Liebegeiste. ...

Das, was alles um euch herum ist, und das, was der Einfluss aus der geistigen Welt, möget ihr immer Mir übergeben und überlassen. So seid ihr von Mir geführt und nicht von anderen Wesen. Denn es gibt so viele Wesen, die sich bekunden oder bekunden dürfen – gerade *ihrer* Entwicklung gemäß. ...

Deshalb sprach Ich auch: ‚Prüfet die Geister, ob sie von GOTT sind!‘ Denn es gibt viele Geistwesen, die sich bemerkbar machen, und der Mensch in seinem Ehrgeize lässt sich dies auch gefallen. ...

Und es ist in dieser Zeit sehr gefährlich, und davon redete Ich auch, dass auch Meine Kinder es schwer haben werden, Licht und Dunkel auseinander halten zu können.

Denn Mein Widersacher scheut sich auch nicht die *L i e b e* in den Mund zu nehmen und dies auch durch ‚Werkzeuge‘ zu gebrauchen, auf dass die Verwirrung immer noch größer wird, wie schon Verwirrung *ist* in dieser Zeit! ...

Flüchtet euch zu Mir, eurem himmlischen Vater! An Meinem Vaterherzen werdet ihr immer geborgen sein, und Ich werde euch immer die Wahrheit lehren. Ich werde euch immer zeigen, wo Wahrheit und Unwahrheit ist oder wo ein Gemisch ist. Denn, wie gesagt, Mein Widersacher nimmt ja auch die Liebe, und es ist also auch dies für Meine Kinder schwer, Licht und Dunkel zu unterscheiden. ...

Und darum ist es besser, in aller Demut sich klein zu fühlen und bei Mir zu bleiben, als herumzusuchen da und dort, um etwas Besseres zu finden; denn die Gefahr ist groß, dass man in die Irre gehen könnte. Und der Widersacher hat die Taktik zu verirren und zu verwirren.

Also *im eigenen Herzensgrunde zu Hause zu sein*, ist vor allen Dingen wichtig. ...

Und sehet, so ist die Gefahr auch in dieser Zeit, dass die Menschen sich erwählt fühlen, das Wort GOTTES zu erhalten, währenddessen

die Gefahr ist, wie Ich schon gesprochen habe, von einem fremden Geist inspiriert zu werden. Und darum ist Wachsein alles!

Betet, wenn ihr euch untereinander unterhaltet vom Geistigen her. Bittet um den Schutz. Denn das ist auch gleichermaßen wichtig: Denn die Überfälle will der Feind des Lichtes an euch vollziehen, auf dass ihr anfanget *zu zweifeln* an Meiner Liebe. ...“

---

Aus einer Christus-Offenbarung (Deutschland 1980):

## **„Die sogenannten Meister“**

(Die aufgestiegenen Meister und ihr Wirken)

„... Obwohl die göttliche Lehrtätigkeit aus der Absolutheit nun besonders auf sie einwirkt, lassen sich diese entkörpernten Meister nicht eines Besseren belehren. Sie halten beharrlich an ihrer Lehre von der *Auflösung aller Formen* fest, die durch die Erlösung auf GOLGATHA überholt ist. Sie sind es, die auf die Menschen in Ost und West telepathisch einwirken.

Besitzt der Mensch keine Festigkeit im Glauben an Mich, den Christus, so kann er unter Umständen von solchen Seelen beeinflusst werden, die ohne Beachtung des freien Willens nur *ihre Heilslehre* durchsetzen wollen ...

Ein solcher Mensch wird zum Spielball dieser beharrlichen, unbelehrbaren Geschöpfe. Auch entkörpernte, ehemalige ‚Meister‘, die auf den höherschwingenden Weisheitsplaneten der drei Vorbereitungsebenen zur Absolutheit leben und schon ein höheres geistiges Wissen haben, wirken über Telepathie auf die nach Wahrheit suchenden Menschen ein.

Sie beeinflussen jene, die nach höheren Idealen und nach geistigen Werten streben. Im besonderen werden von ihnen Menschen aus dem Osten durch Gedankenkraft berührt, die durch ihre seelische Entwicklung fähig sind, eine Funktion als Lehrer auf dieser Erde zu übernehmen. Sie werden sodann von den entkörpernten Meistern über Telepathie in den Westen gesandt, denn es ist diesen Wesen ein Leichtes, Menschen als Kanäle zu gewinnen.

Es bedarf keiner großen Vorbereitung, um telepathisch empfangen zu können. Allein schon der Wunsch nach geistigem Wissen und Erleben genügt, um eine Verbindungen mit anderen Welten herzustellen. So kann der Mensch allein schon durch Meditationen, die sich auf die östliche Lehre beziehen, über die in ihm eventuell noch schlummernde Medialität auf telepathischem Wege empfangen.



Erkennt: Das nützen u.a. die sogenannten Meister und senden *ihre* Botschaften in diese Welt zu denen, die dafür aufgeschlossen oder beeinflussbar sind. Die Telepathie, ohne Schutz des Geistes, ist niemals rein, weil hierfür sowohl die Seele als auch der Mensch keine Vorbereitungen benötigen.

Wer sich jedoch auf Mich einstimmen und ausrichten möchte, der muss **z u e r s t** seine Gehirnzellen von allen irdischen und menschlichen Eindrücken und Gewohnheiten *reinigen* und seine ätherisch Seele *läutern*. Erst wenn sich der Adel der Seele im Äußeren zeigt, das heißt, wenn der Geist die Seele und den Menschen fühlbar durchströmt, ist der Mensch fähig, die göttlichen Impulse klar zu empfangen und auch rein wiederzugeben. ...

Wer nicht in die Stille Gottes einkehrt, sondern seine Seelenantenne auf verschieden Sender ausrichtet, der kann aus dem göttlichen Tempel heiliger Liebe und Weisheit auch keine Weisungen empfangen. Erst durch ein Leben der Läuterung und immer tieferer Hinwendung zu Gott, dem Allmächtigen, kommen Mensch und Seele in höhere Schwingung und richten sich dabei aus auf die *Urkraft*, den Wesenskern jeder Seele. Über den Wesenskern und die im Menschen befindlichen Bewusstseins-Zentren (= Chakren) empfängt der Mir Zugewandte sodann Meine heilige Kraft, die in die gereinigten Gehirnzellen einfließt, sich dort widerspiegelt und offenbart. Das heißt: Der Mensch kann erst dann für Mich zu einem brauchbaren Kanal werden, wenn er sich der All-Harmonie, dem Göttlichen nähert.

Ich wiederhole: Anders dagegen wirkt die Telepathie, die die sogenannten Meister verwenden, um ihre Botschaften in diese Welt auszustrahlen. Durch Kräfte, die sie in die Gedanken östlichen, aber auch westlichen Menschen einfließen lassen – wobei sie nicht immer den freien Willen akzeptieren – bereiten sie den Boden für ihre Lehre auf.

Die Telepathie ist eine schnell wirkende Kraft, die jeder empfangen kann, der sich durch seine Willenskraft auf den Schwingungsbereich jener begibt, die mit diesen Kräften arbeiten. Alle Menschen können, mehr oder weniger - je nach Veranlagung und je nach ihrer Ausrichtung telepathisch empfangen. Wenn z.B. ein Mensch östliche Medita-

tionen und Praktiken ausübt, begibt er sich bereits in den Einflussbereich *östlicher Führung*.

Wie Ich bereits offenbarte, strahlen die sogenannten Meister *das Wissen ihrer jeweiligen Erkenntnisbereiche* aus. So gelangt, je nach der Seelenreife der sogenannten Meister, aus den verschiedenen Bewusstseinsbereichen - von dem niedrigen Bereich der Ordnung bis hin zur ätherischen Lichtmauer - über Telepathie Wissen in die Erdsphäre. Wer sich durch entsprechende Willenskraft und Meditation bewusst auf einen dieser Sender einstimmt, kann auch von dort empfangen.

Damit die Meister in den jenseitigen Welten oder auch im Erdenkleide Erfolg bei ihrem Schüler haben, bewirken sie oftmals folgendes:

Durch die Kraft der Gedanken senden sie jeweils einen Strahl auf das sechste und vierte Bewusstseins-Zentrum (= Chakra), auf die beiden stark aktiven Bewusstseinsbereiche, die den geistigen Kreislauf im Menschen fördern und beschleunigen. Diese Energiezufuhr, die von außen über Telepathie gegeben wird, regt den *geistigen Kreislauf* an. Dadurch kommen sämtliche Bewusstseins-Zentren und auch der physische Leib für kurze Zeit in erhöhte Schwingung. Solange diese magische Einstrahlung anhält, ist es sodann dem eventuell Meditierenden, der in Verbindung mit seinem Meister steht, möglich, einige geistige Bilder zu schauen oder die Gedanken des Meisters aufzunehmen.

**Diese Bilder sind jedoch nicht von Gott gegeben, sondern sie wurden von einem Meister ausgelöst, um seinen Schüler an sich zu fesseln. Das gehört zur schwarzen Magie und ist Beeinflussung des freien Willens. Außerdem ist es ein gesetzwidriger Eingriff in den geistigen Kreislauf.**

Labile Menschen können durch solche Zuwiderhandlungen eines derartigen Meisters geistige Störungen erlangen oder körperliche Schäden erhalten. Der geistige Kreislauf ist das Gesetz des Geistes. Er darf gesetzmäßig nur *von dem Menschen selbst* angeregt werden, der die Gesetze Gottes erfüllt. Dann geschieht die erhöhte Aktivität dieses geistigen Kreislaufs über den Wesenskern der Seele. Das ist gesetzmäßig und trägt zur wahren geistigen Entwicklung und zur Gesun-

dung der Seele und des Leibes bei. Alles andere ist gesetzwidrig und birgt mannigfache Gefahren.

Eine große Zahl östlicher Lehrer, sowohl der verkörperten als auch der entkörpernten, nimmt keine Rücksicht auf den seelischen und physischen Zustand des einzelnen. Er ist ihnen meistens weder fühl- noch schaubar, weil ihre Wahrnehmungsfähigkeit für die feinen Seelenschwingungen ihres Nächsten nicht immer ausreicht.

Die verkörperten Lehrer, die durch Telepathie getrieben sind, lehren, ohne tiefer auf den einzelnen eingehen zu können. Sie fragen nicht, ob er gemäß seinem Bewusstsein in der Lage ist, die von ihnen gegebenen Techniken und Meditationen seelisch und auch physisch zu bewältigen. Sie lehren, wozu sie gedrängt werden.

Alle, die sich schutzlos niederen Lehrern ausliefern, die mit ihrem religiösen Glauben und ihrem Wissen Geschäfte machen, stehen nicht absolut unter der Obhut des Geistes. Denn jene, die nur ihr Wissen verkaufen wollen, weisen nicht auf die Gefahr hin, in der ein Mensch schwebt, der die Kraft des Geistes, die Ätherkräfte, *ohne ein gesetzmäßiges Leben* anregt.

Selten erklären die sogenannten Meister ihren Anhängern, dass der Mensch, der Empfänger, Schaden leidet, wenn er sich auf mehrere Sender ausrichtet. Viele dieser östlichen Meister sind bestrebt, ihre Lehren um jeden Preis in den Westen zu tragen. Obwohl sie das Gesetz von Ursache und Wirkung kennen, bedenken sie nicht, dass der Schaden, den sie dem Nächsten durch falsche Belehrungen und Methoden zufügen, *auch für sie* eine Seelenbelastung bedeutet. Aber auch der Betroffene, der eventuell durch eigenes falsches Verhalten an Seele und Leib Schaden nahm, belastet sich, da er nicht gemäß den Geboten geprüft hat. Wer glaubt, diese übergehen zu können, indem er angebotene Techniken oder Meditationen ausübt, die keine eigenen Anstrengungen zur Verwirklichung der ewigen Gesetze verlangen, verstößt gegen sie und belastet seine Seele.

Viele Menschen fallen durch die Gewissenlosigkeit solcher Lehrer durch ihre eigene Leichtgläubigkeit und durch die Annahme, einen bequemen Weg gefunden zu haben, um Gott näher zu kommen, in die Hände dunkler Mächte, in die schwarze Magie. Gelangen sie dabei in

den Einflussbereich solcher niederer Wegen, so wird ihnen viel Geistkraft entzogen. Die sich darauf einstellende Willensschwäche macht sie zum Spielball derer, die die Menschheit verunsichern. O erkennt, Meine Kinder: Allein schon durch das Aneignen von Wissen aus Büchern, die *nicht* auf die Befolgung der Gesetzmäßigkeiten Gottes hinweisen, kann ein labiler Mensch seine Antenne auf Sendebereiche ausrichten, die ihn, zuerst unmerklich, später dann merklich beeinflussen. Will sich sodann derjenige dem Einfluss dunkler Mächte entziehen, so ist er oftmals zu schwach, die dafür notwendigen Willenskräfte aufzubringen, weil ihm die niederen Mächte die Lebens- und Willenskraft entzogen haben.

Ich wiederhole: Wer durch Telepathie empfängt ohne Führung und Zulassung des Gottesgeistes, der kann sicher sein, dass ihm kein reines Wissen übermittelt wird.

Wer nicht auf dem Pfad der Läuterung, Selbstlosigkeit, Demut und Nächstenliebe wandelt und noch immer unter dem Zwang seiner menschlichen Individualität steht, dessen Gehirnzellen sind nicht gereinigt. Sie vermischen ihr Wissen mit dem, was eingespiegelt wird. Denn das im ungereinigten Empfänger, im Gehirn, vorhandene angelesene Gut und die menschlichen Vorstellungen werden durch telepathische Einflüsse angeregt. Beide vermischen sich mit den telepathisch vermittelten Botschaften und werden sodann durch weitere telepathische Impulse, die vom Sender ausgehen, in die Welt weiter gegeben. Auf diese Weise gelangen Unwahrheiten und starke Gegensätzlichkeiten in diese Welt.

Wer in der wahren Schule des Geistes Gottes sein Leben erkennt, seinen ‚Menschen‘ läutert und seine Seele reinigt, der wird sensitiv für das Wahre. Er wird nicht der Spielball von unreinen Wesen und Meistern, die jetzt durch die erhöhte Einstrahlung der Urkraft ihre Vorstellungen und Welten schwanken und schwinden sehen.“

„Auch **die Seelen in den verschiedenen Astralwelten** senden ihre Empfindungen und Gedanken in diese Welt der äußeren Erscheinungen. Zum Beispiel stehen dort *die Seelen ehemaliger Kirchenchristen* mit Ihresgleichen in Verbindung. Sie wirken gemeinsam auf konfessionell gebundene Menschen ein, die sich in ihrem Denken und Leben

in ihrem Schwingungsbereich befinden. Deshalb vermögen diese Kirchengläubigen nicht, die freie Lehre des Geistes anzunehmen. Diejenigen Meiner Kinder, die unter einem solchen Zwang stehen, werden nicht ohne größere Schicksalsschläge und Ereignisse von ihrer Gebundenheit an den Buchstaben der Bibel und dem Kirchenglauben ablassen. Infolge dieser Beeinflussung haften sie hartnäckig, ohne die geringste Einsicht, an der dogmatischen Lehre. Sie sind es auch, die so manchen, der sich auf dem freien Weg zu Gott machen wollte, beeinflussen und durch Drohungen und Verängstigungen davon abhalten.“

„Entscheide dich, o Mensch, entweder für die kirchlichen Autoritäten und ihre Konfessionen, für die östlichen Meister und ihre Lehren – oder für Mich, den CHRISTUS, der in JESUS die wahre Heilslehre verkündete, verwirklichte, und der seit seiner Opfertat, dem ‚VOLLBRACHT‘, der einzig wahre Meister ist, der auch dir die Unendlichkeit, die Allheit, erschließen kann. Wer Mir nachfolgen möchte, um in das Reich Gottes eingehen zu können, der entscheide sich: Für oder gegen Mich. Seitenpfade gibt es zum Reiche Gottes nicht. Gott ist die Absolutheit. Wer Mir nachfolgen will, der muss sich entscheiden!“

„Intellektuelles Wissen ist nicht genug.  
Nur mit einem verstehenden *Herzen* könnt ihr den Vater erkennen!“  
(Aus den vierzehn Reden Jesu Christi in Johannesburg, im Frühjahr 1948)

„Habe Ich euch nicht vor 2000 Jahren durch Meinen Jünger prophezeit, dass es kurz vor Meiner Wiederkunft heißen wird: ‚Hier ist Christus, dort ist Christus!‘ Geht nicht hin, sucht Mich nicht im Äußeren, **sucht Mich im Herzen** – das steht nicht in der Schrift, weil es gestrichen wurde. Dort ist der Ort, wo *die* Meiner Kinder, die gegen Mich sind, nicht eindringen können. Dort ist der Tempel, und dieser innere Tempel strahlt nach außen und bildet einen geistigen Tempel aus Licht.“ – (R.T.)

„Es gibt suchende Seelen, die ihren spezifischen Weg in diesem Leben noch nicht gefunden haben. Sie werden einen spirituellen Pfad nach dem anderen ausprobieren und ihn ein Stück weit gehen, bis sie erkennen, dass es nicht der ihre ist, und einen anderen Weg einschlagen. Sie werden dies so lange tun, bis sie den richtigen gefunden haben. Sie werden den richtigen finden, wenn sie nur eifrig suchen und ihre Suche nie aufgeben. Wenn du den für dich richtigen Weg gefunden hast, dann geh' ständig vorwärts und vergeude keine Zeit damit, dich umzusehen oder an jenen Seelen herumzumäkeln, die immer noch suchen.“ - (Gottesworte aus Schottland) -